

Von des habst gebot zu den meiden und
wiben.

(Aus der Gotha. Handschrift.)

- I**r meide und ir jungen wip,
die do haben schonen lip,
min herre, der habest, rüt euch kunt:
die wile, daz ir sit gesunt,
9. pflegt der minne, das ist min rat,
und haltet des habest gebot.
darumb bedenket euch enzit
die wile, daz ir junk sit
und in ewer besten fluge:
20. man sol den aphel, wan es tuge
von dem baume brechen.
ich wil fur war sprechen:
wer kein meit oder wip
die so unteure het irn lip,
15. daz si wolte keinen man,
die tete der habst in sinen ban,
es were denn, daz sie der minne
schier wolte beginnen.
und gnuge ir dann an einem nicht,

20.

Zu vergleichen mit dem Ganzen: märe von der minne im
dritten Bande der Müller. Sammlung. — 4) gesunt,
stark, rüstig. — 9) flug, Kraft und Stärke zu flie-
gen, wie man von kleinen erstarkenden Vögeln sagt, daß
sie flück (flügg) werden. — 12) kein heist hier, wie
häufig behein, soviel als ein; 15) steht aber kein
verneinend.